Kurzübersicht zur 25. Parlamentssitzung am 21.04.2021

Name des Projekts: "Kinder-Ensemble Marabu – Ein Theaterprojekt in den Herbstferien"

Name des Vereins: Verein marabu projekte e.V.

Welche Zielsetzung verfolgt das Projekt? z.B. "Verbesserung der Bildungschancen von "	Es ist ein niederschwelliges, kostenfreies Theaterprojekt in den Herbstferien, für Kinder, die bisher keine /kaum Erfahrungen haben und ihre eigene Kreativität gemeinsam entdecken.
Was unterscheidet das Projekt von Projekten mit vergleichbarer Zielsetzung? z.B. Besonderheiten des Projekts	Durch das kostenfreie Angebot können auch Kinder aus Familien teilnehmen, die sich andere Kulturangebote /Bildungsangebote nicht leisten können. Die Kinder können – falls nötig – bei der Anreise mit dem ÖPNV begleitet und unterstützt werden, zudem wird es eine gemeinsame Mittagspause mit selbst gekochtem Essen geben – so dass es neben der künstlerischen Entdeckungsreise auch darum geht – als Gruppe gemeinsam eine großartige und anregende Ferienwoche zu erleben.
	Thematisch nimmt das Ferienprojekt Erfahrungen der Kinder als Ausgangspunkt: Schlangen vor Supermärkten, das Warten darauf, dass man nach dem Lockdown Familie und Freunde wieder in den Arm nehmen kann, warten auf einen Impfstoff. Im Jahr 2020 hat Warten weltweit eine neue Bedeutung bekommen. Aber auch im Leben ohne Pandemie spielt warten in unser aller Leben eine wichtige Rolle. Und damit auch der Umgang damit. Die Langeweile, Ungeduld, das Durchhalten-müssen bis etwas vorbei ist, aber auch die Strategien mit der Langeweile umzugehen und aus ihr heraus neue Ideen zu entwickeln – kreativ zu werden. Dabei wird der Fokus auf Bewegung liegen, auf der Umsetzung durch den Körper, durch Rhythmus, durch Bildhaftigkeit. Sprache bleibt reduziert, ein Umgang mit unterschiedlichen Sprachen auf der Bühne ist möglich. So können auch Kinder mit dem Projekt erreicht werden, die noch dabei sind die deutsche Sprache zu erlernen.
3. Dauer und Umfang des Projekts z.B. "insgesamt drei Monate, 5 Tage à 4 Stunden "	11 bis 15. Oktober, inkl. eines gemeinsamen Mittagessens
4. Wer ist die wesentliche Zielgruppe? z.B. "Jugendliche mit Migrations- hintergrund und "	Kinder von 8 bis 12 Jahren
5. Wie viele Personen können an dem Projekt	Bis zu 18 Kindern – je nach den Corona-

	teilnehmen bzw. von ihm direkt profitieren?	Schutzverordnungen
6.	Wer wählt die Teilnehmer: innen aus bzw. auf welchem Wege soll der Zugang zum Projekt erreicht werden?	Das Projekt wird über die Lokalmedien, Schulkontakte sowie Kontakte zu Bildungseinrichtungen; Familienzentren und das kommunale Integrationszentrum Bonn beworben. Darüber hinaus werden Kontaktlehrer*innen von verschiedenen Schulen Kinder gezielt ansprechen und wir werden Kinder unserer neuen Spielzeitschule in Medinghoven gezielt ansprechen – auch hier besteht die Möglichkeit die Kinder auf dem Weg von Medinghoven nach Beuel ins Theater zu begleiten.
7.	Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmer: innen ausgewählt? z.B. "freiwillige Teilnahme, Empfehlung von Dritten"	Freiwillige Teilnahme und gezielte Ansprache von Familien (siehe oben Punkt 6)
8.	Ist ein finanzieller Beitrag der Teilnehmer: innen vorgesehen- wenn ja, in welcher Höhe?	Nein, die Teilnahme ist kostenfrei
9.	Ist eine Evaluation der Projektergebnisse beabsichtigt?	Das Projekt wird fotografisch dokumentiert und es wird einen Sachbericht geben. Die Erfahrungen fließen in zukünftige Projektplanungen mit ein.
10.	Gibt es Überlegungen, wie die Nachhaltig- keit des Projekts gesichert werden kann? z.B. durch Nachbetreuung, Folgeprojekt	Unter dem Ober-Begriff Kinder Ensemble Marabu bietet der Verein marabu projekte nach Möglichkeit theaterpädagogische Projekte für 8 bis 12 jährige Kinder an. Neben mehrwöchigen Inszenierungsprojekten mit Kindern gibt es auch Ferienprojekte, die perfekt für Theaterneulinge sind, die erst einmal ausprobieren wollen, ob Theaterspielen ihnen Spaß macht und sich ganz bewusst als niederschwelliges Angebot verstehen. – Die Finanzierung dieser Angebote muss jedes Mal neu gefunden werden – da es keine festen Personalstellen gibt, sondern nur mit freiberuflichen Theaterpädagog*innen gearbeitet wird.
11.	Wie viele Personen sind zur Durchführung vorgesehen? z.B. zwei interne Kräfte, drei externe Referent: innen	Zwei Theaterpädagog*innen sowie Ehrenamtler*innen, die gegen eine Aufwandsentschädigung beim Weg ins Theater mit dem ÖPNV und bei der Vorbereitung des Mittagessens unterstützen, sowie eine Honorarkraft für die Foto-Dokumentation.
12.	Kosten des Projektes, aufgeteilt nach Personal- und Sachkosten	Honorarkosten inkl. Künstlersozialkasse: 3.536,50 Euro Sachkosten inkl. Verpflegung und Fahrtkosten: 390 Euro